



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 19.01.2017

## „Es gibt sicherlich attraktivere Orte“

**PFLEGEHEIM:** Handwerker intervenieren gegen ein im Aurer Gewerbegebiet Nord geplantes Projekt

AUER. „In der Gemeinde Auer soll im Gewerbegebiet Nord eine Art Langzeitpflegeheim errichtet werden. Die Ortsgruppe der Handwerker warnt vor unvermeidbaren Emissionen und Konflikten zwischen den Betrieben und dem Betreiber der geplanten Institution“, heißt es in einer Pressemitteilung des Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister (lvh).

Seit geraumer Zeit ist in Auer die Umwidmung eines Betriebsgebäudes in ein Pflegeheim mit Wohnanlage in der Gewerbezone Nord im Gespräch. „Bei den ansässigen Unternehmern stößt dieses Projekt auf große Sorge, Kon-

flikte für beide Parteien scheinen vorprogrammiert,“ heißt es in der Pressemitteilung.

„Die Arbeit der lokalen Betriebe darf weder mittel- noch langfristig beeinträchtigt werden. Ein Pflegeheim in einer Handwerkerzone zu planen, erscheint uns ebenso wenig sinnvoll, wie wirtschaftsnah“, betonen die ansässigen Betriebe der Zone Nord. Unvermeidbar seien vor allem Lärm- und Staubemissionen.

„Alle in unserem Gewerbegebiet angesiedelten Betriebe erzeugen aufgrund ihrer Tätigkeiten Emissionen. Sollte es zur Errichtung des Pflegeheims in der Handwerkerzone kommen, be-

fürchten wir gleich ein doppeltes Problem: Auf der einen Seite werden sich die Heimbewohner und Mitarbeiter ständig vom Lärm der umliegenden Unternehmen belästigt fühlen, auf der anderen wird ein ungestörtes Arbeiten für die Betriebe nicht mehr möglich sein“, befürchten die Betriebsinhaber laut der Presseaussendung.

Weiters heißt es darin, dass bereits 3 Betriebe eine Erweiterungsnötigkeit haben und dies die einzige angrenzende freie Fläche sei.

Seit einigen Jahren wurden diesbezüglich bereits Anfragen an die Gemeinde gerichtet. Der Kauf der Parzelle scheiterte laut

Presseaussendung schon vor Jahren am nicht nachvollziehbaren geforderten Quadratmeterpreis.

Die Ortsgruppe der Handwerker sowie die betroffenen Betriebe haben mittlerweile sowohl bei der Gemeinde als auch beim Land interveniert, um auf diese Konflikte hinzuweisen.

„Außerdem gäbe es für die Pflegeinsassen sicherlich attraktivere und zentralere Orte, in denen sie ein Zuhause erhalten sollten, und nicht eingengt zwischen der Landesstraße und einem Gewerbegebiet“, ist der lvh-Ortsausschuss überzeugt.

© Alle Rechte vorbehalten

# lvh apa

Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister  
Confartigianato Imprese